



Pro-Spacer

Montageanweisung System 6 + 6-N

Sehr geehrter Kunde,

wir beglückwünschen Sie zum Erwerb dieses **Pro-Spacer** Kits. Sie haben sich für ein technisch hochwertiges Produkt entschieden. Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Um die Funktion sicherzustellen, beachten Sie bitte unbedingt folgende Einbau- und Sicherheitshinweise:

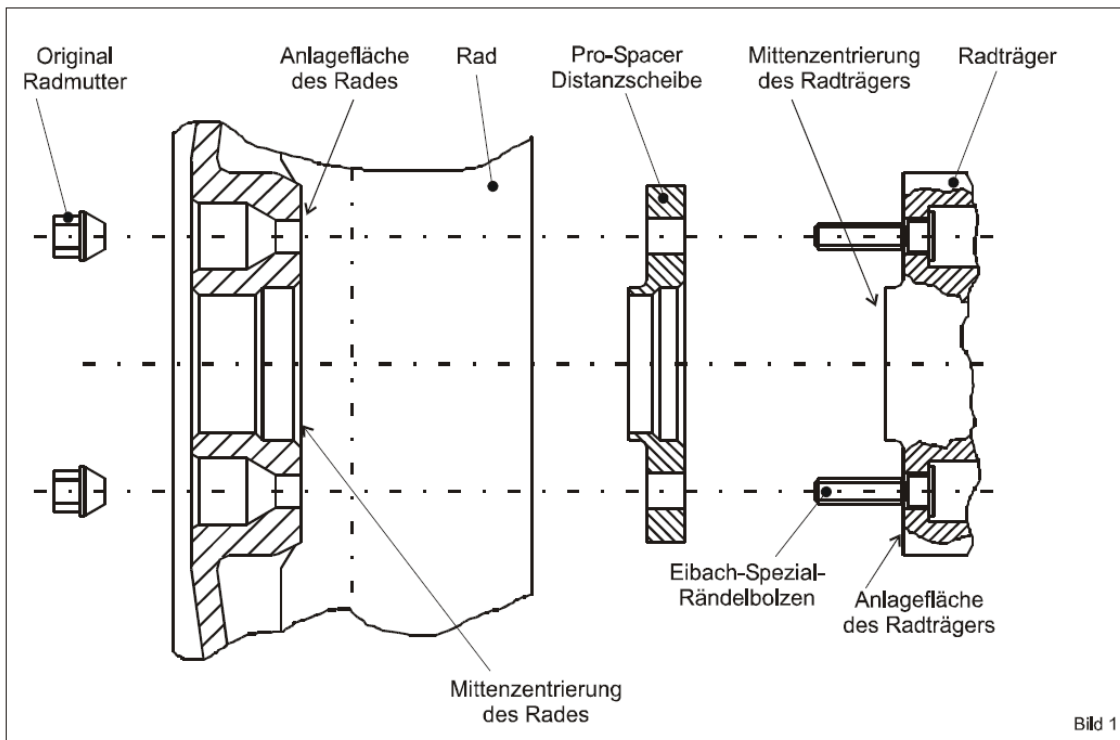
Der Einbau der **Pro-Spacer** darf nur von entsprechend geschultem Personal in einer Fachwerkstatt vorgenommen werden. Ein Umtausch ist nur für Neuteile in Originalverpackung möglich. Einmal montierte Teile sind vom Umtausch ausgeschlossen.

Pro-Spacer Spurverbreiterungen werden spezifisch für den ihnen zugeordneten Anwendungsfall entwickelt und freigegeben. Nicht ordnungsgemäße Verwendung oder Montage kann fatale Folgen haben. Um Sach- und Personenschäden zu vermeiden, halten Sie sich unbedingt an die nachfolgenden Montageanweisungen, an die im Gutachten, Katalog und im Garantiepaß genannten Hinweise, sowie an die Verweise auf das Werkstatthandbuch.

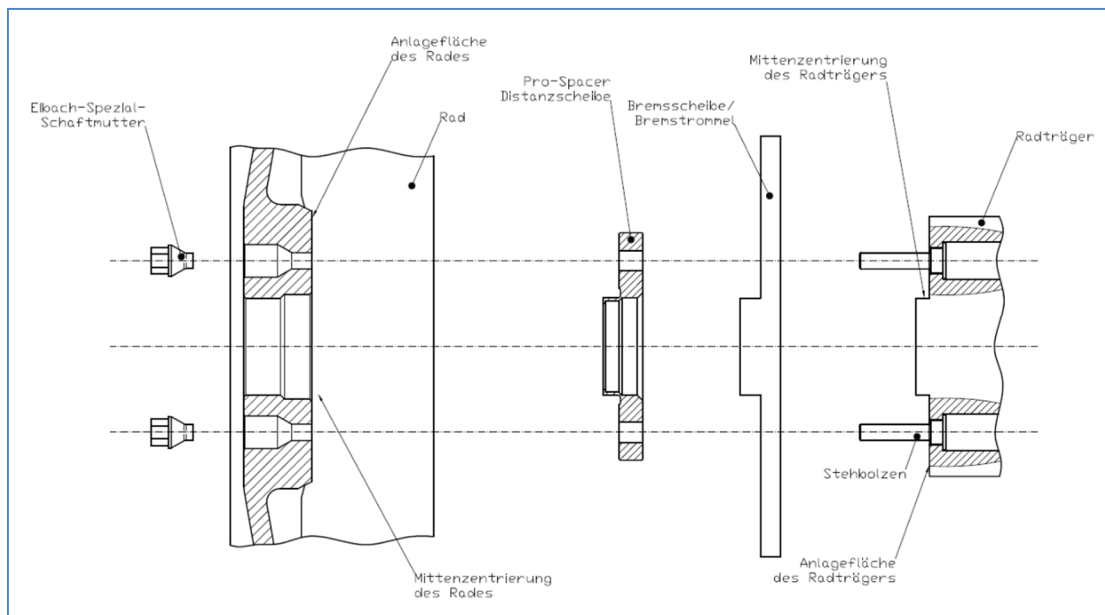
Zum Lieferumfang gehören neben dieser Einbauanleitung die in der anhängenden Stückliste genannten Teile. Prüfen Sie vor dem Einbau den Packungsinhalt auf Vollständigkeit und vergleichen Sie die in der Stückliste genannten Teile-Nummern mit der auf den Teilen angebrachten Kennzeichnung.

Prüfen Sie weiterhin, ob der vorliegende **Pro-Spacer** Kit gemäß Teilegutachten für die zugedachte Verwendung freigegeben ist.

System 6



System 6-N



1. Die Mittenzentrierungen und Anlageflächen des Radträgers und des Rades (Bild 1) müssen von Rost und Schmutz befreit und gereinigt werden. Verwenden Sie hierzu eine Drahtbürste und gehen Sie vorsichtig vor um andere Bauteile nicht zu beschädigen.
2. Prüfen Sie, ob die Mittenzentrierung und das Lochbild des Distanzringes Ihrem Fahrzeug und dem Rad entsprechen. Legen Sie hierfür den Distanzring auf den Radträger auf und überprüfen Sie, ob dieser spielfrei anliegt und ob die Stehbolzen einwandfrei durch die Löcher in dem Distanzring passen. Vorhandene Sicherungsschrauben und Halteklammern für Bremsscheiben /-trommeln sind zu entfernen, wenn dies lt. Teilegutachten gefordert wird. Führen Sie anschließend die gleiche Prüfung zwischen Rad und Distanzring durch und prüfen Sie, ob sich die Löcher decken. Sollten Sie Abweichungen feststellen, vergleichen Sie nochmals die im Gutachten genannten Teile-Nummern mit der Teile-Kennzeichnung.
Falls notwendig setzen Sie sich mit Ihrer Werkstatt oder unserer Entwicklungsabteilung unter der Rufnummer +49 (0) 2721 / 511-342 in Verbindung. Halten Sie hierzu den Kfz-Schein, das Rädergutachten (bei Sonderrädern), das **Pro-Spacer** Teilegutachten und die Teile-Kennzeichnung bereit.

3. Das **Pro-Spacer System 6** wird komplett mit allen benötigten Anbauteilen geliefert. Es ist jedoch unbedingt notwendig einige Größen dieser Anbauteile zu verifizieren. Achten Sie insbesondere darauf, dass die Rändellänge (k) und der Rändeldurchmesser (d) (Bild 2) der Eibach-Spezial- Rändelbolzen den Original Rändelbolzen entspricht. Neben der Form ist die Gewindegröße mit ihrem spezifischen Gewindedurchmesser und der Gewindesteigung zu verifizieren.

Achten Sie weiterhin darauf, dass die Schaftlänge der Eibach-Spezial-Rändelbolzen um die Nenndicke des Distanzrings größer ist als die der Original Rändelbolzen (Bild 3).

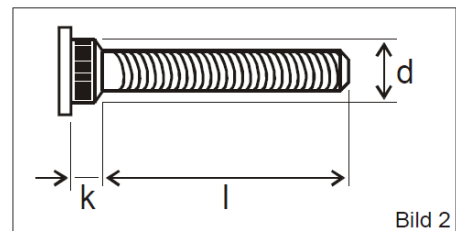


Bild 2

4. Entspricht der Rändelbolzen den o.g. Vorgaben, so ist dieser am Radträger auszutauschen. Folgen Sie hierzu den Angaben im Werkstatthandbuch. Da für das Einpressen der Rändelbolzen spezielle Werkzeuge und Kenntnisse notwendig sind, darf dies nur von speziell ausgebildeten Mechanikern in Fachwerkstätten erfolgen.

5. Das **Pro-Spacer System 6-N** wird komplett mit allen benötigten Anbauteilen geliefert. Hier sind die originalen Radmuttern **gegen die mitgelieferten Radmuttern mit verlängertem Schaft** auszutauschen.

Die Verwendung der Serienradmuttern ist nicht mehr möglich, da diese bei Verwendung der Distanzscheiben keine ausreichende Umdrehungsanzahl zur Befestigung der Felge mehr aufweisen.

6. Bei ordnungsgemäßem, spielfreiem Sitz der Distanzringe und korrekt eingepressten Rändelbolzen werden die **Pro-Spacer** Distanzringe mit den Originalmuttern am Radträger montiert.

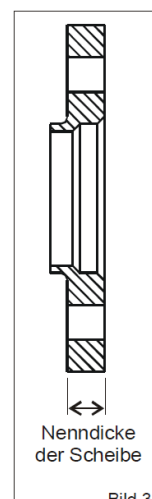


Bild 3



Beachten Sie, dass die Befestigungsmuttern mit den im Werkstatthandbuch für die Radmuttern genannten Anzugsmomenten angezogen werden müssen - verwenden Sie keinen Schlagschrauber! Achten Sie besonders darauf, dass die notwendige Mindesteinschraubtiefe für die Befestigungsschrauben erreicht wird (vergleiche Punkt 6). Voraussetzung ist, dass die Originalmuttern (bzw. die zu Ihrem Sonderrad gehörigen Muttern) im einwandfreien Zustand sind. Sollten Ihre Radmuttern Beschädigungen aufweisen, ersetzen Sie diese unbedingt durch Eibach Spezialmuttern.

7. Auf eine ausreichende Mindesteinschraubtiefe des tragenden Gewindes ist zu achten (siehe auch Angaben im Teilegutachten bzw. Werkstatthandbuch).

Gewindegröße:

M12x1,25 = 8,0 Umdrehungen \approx 10 mm Traglänge

M12x1,5 = 6,5 Umdrehungen \approx 10 mm Traglänge

M12x1,75 = 6,5 Umdrehungen \approx 12 mm Traglänge

M14x1,5 = 7,5 Umdrehungen \approx 11 mm Traglänge

Bei abweichenden Angaben sind die Angaben im Werkstatthandbuch des Fahrzeugherstellers ausschlaggebend. Falls notwendig setzen Sie sich mit Ihrer Werkstatt oder unserer Entwicklungsabteilung unter der Rufnummer +49 (0) 2721 / 511-342 in Verbindung. Halten Sie hierzu den Kfz-Schein, das Rädergutachten (bei Sonderrädern), das **Pro-Spacer** Teilegutachten und die Teile-Kennzeichnung bereit.

8. Nach erfolgtem Verbau sind nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km alle Verbindungen und Anzugsmomente nochmals zu prüfen.
9. Für nachträglich bearbeitete Distanzringe übernimmt Eibach keine Funktionshaftung. Derartige Teile sind von Garantie bzw. Umtausch ausgeschlossen.
10. Eine Kombination mehrerer oder verschiedener Distanzringe auf einer Achse ist nicht zulässig.
11. Die Distanzringe sind bei jedem Radwechsel einer Sichtkontrolle zu unterziehen. Sollten Beschädigungen irgendeiner Art festgestellt werden, (defekte Gewinde, Risse) sind die Scheiben auszutauschen.

Zulässigkeit und Abnahme:

Durch den Anbau von Distanzringen erlischt die allgemeine Betriebserlaubnis für das Fahrzeug. Es ist daher im Bereich der StVZO zwingend erforderlich, unmittelbar nach dem Umbau, diesen nach §19.3 StVZO von einer Sachverständigenorganisation (TÜV oder DEKRA) abnehmen zu lassen. Das zur Abnahme notwendige Teilegutachten können Sie im Internet unter „www.eibach.com“ herunterladen. Alternativ können Sie die Teilegutachten per Post oder per Fax unter der Rufnummer +49 (0) 2721 / 511-342 anfordern.



Bei der Abnahme müssen die Änderungen entweder in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden oder es wird ein Formblatt nach § 19.3 StVZO ausgestellt, welches ständig im Fahrzeug mitgeführt werden muß.

Wird eine andere als die im Teilegutachten genannten Rad- / Reifenkombinationen verwendet, so ist eine Einzelabnahme nach § 21 StVZO erforderlich (siehe auch Teilegutachten).

Die Verwendung von **Pro-Spacer** Distanzringen an Fahrzeugen mit passendem Lochkreis und Mittenzentrierung, für welche kein Teilegutachten verfügbar ist, ist technisch möglich, jedoch im Geltungsbereich der StVZO nicht erlaubt. Von einer derartigen Anwendung wird seitens Eibach dringend abgeraten und erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr.